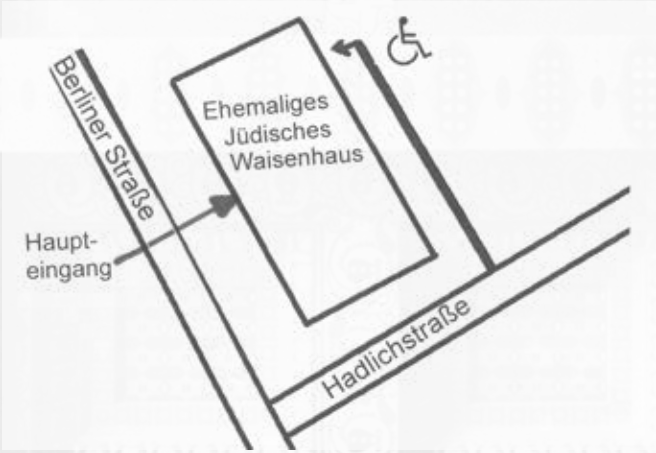
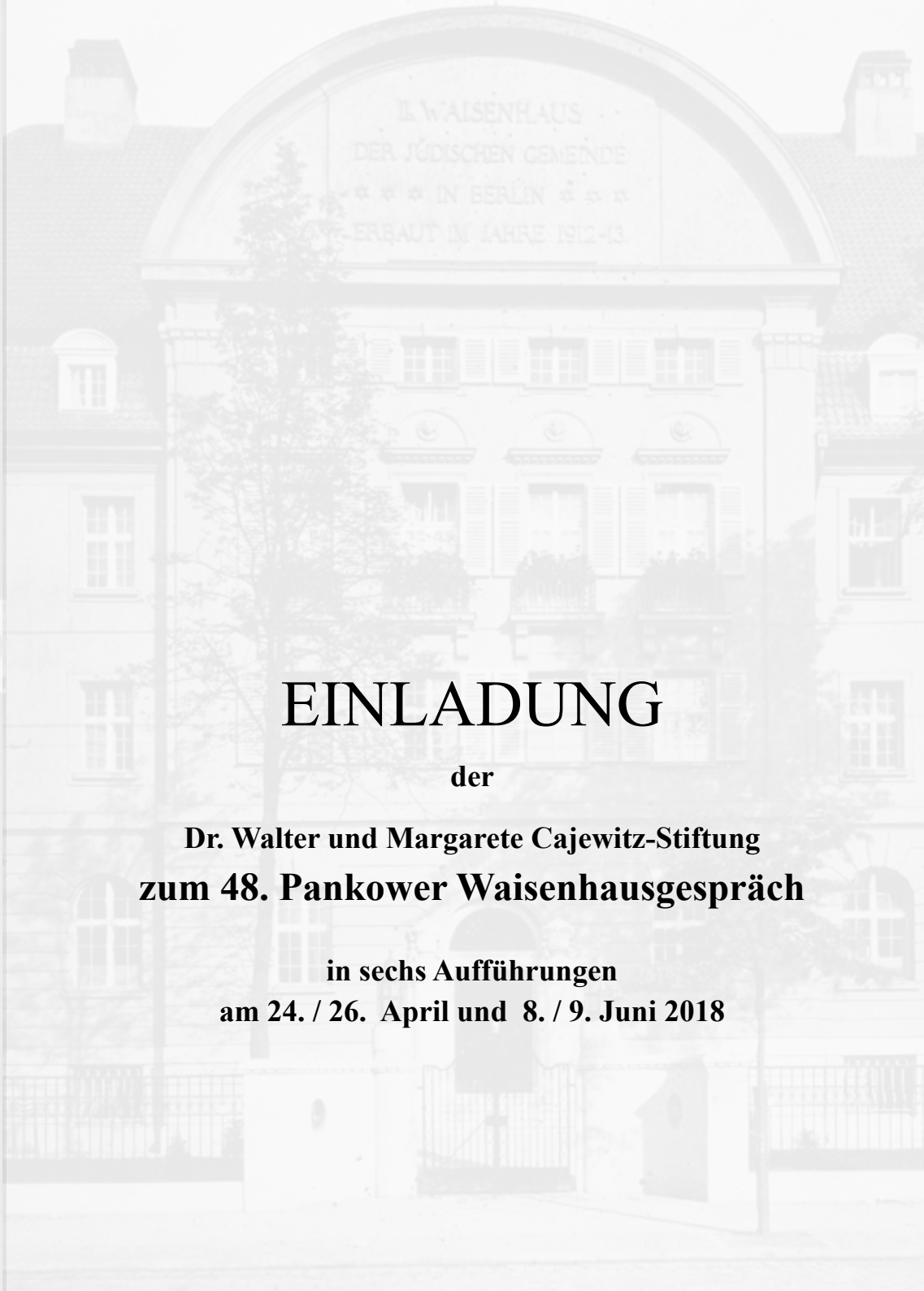
Dr. Walter und Margarete Cajewitz-Stiftung
Telefon 030 47 48 21 76
www.cajewitz-stiftung.de
kontakt@cajewitz-stiftung.de



Die Veranstaltung beginnt am Haupteingang der Bibliothek
im ehemaligen Jüdischen Waisenhaus,
Berliner Straße 120-121,
13187 Berlin.



EINLADUNG

der

Dr. Walter und Margarete Cajewitz-Stiftung

zum 48. Pankower Waisenhausgespräch

in sechs Aufführungen
am 24. / 26. April und 8. / 9. Juni 2018

Im Betsaal des ehemaligen Jüdischen Waisenhauses in Pankow lassen vier Darsteller*innen die bewegte Geschichte des alten Gebäudes aufleben und geraten in einen Kampf mit einer der wohl wichtigsten, aber auch tückischsten Fähigkeiten des Menschen: der Erinnerung.

Vier Forscher*innen spüren diese in den Mauern des Gebäudes gespeicherten Erinnerungen auf. Anhand einer neuen Methodik ist es ihnen möglich, Strahlen und Schwingungen der Geschichte ausfindig zu machen und so die Stimme des Hauses erklingen zu lassen. Sie begeben sich in den Dialog mit dem Haus und hören zu, was es zu erzählen hat vom letzten Jahrhundert, in dem es von der Gesellschaft ausgegrenzten Menschen ein Obdach bieten konnte.

Die Theatergruppe bietet in ihren geschichtlichen Deutungen die Möglichkeit, Wege der Gegenwart auszuleuchten und die der Zukunft zu erahnen.

Aufführungen finden an sechs Terminen statt:

- Premiere: **24. April, 20 Uhr**
- **26. April, 11 Uhr** (Einführung um 10:30 Uhr)
- **26. April, 18 Uhr** (Nachgespräch um 20 Uhr)
- **8. Juni, 11 Uhr** (Einführung um 10:30 Uhr)
- **8. Juni, 18 Uhr** (Nachgespräch um 20 Uhr)
- **9. Juni, 21 Uhr**

Erwachsene 12 €, ermäßigt 8 €

Karten und Kontakt: post@theaterofw.de

cajewitz stiftung

48. Pankower Waisenhausgespräch

im Betsaal des ehemaligen Jüdischen Waisenhauses

in sechs Aufführungen

OPDAKH | ראַדפּאָ

Eine szenische Zeitreise durch die Geschichte des ehemaligen Jüdischen Waisenhauses

Eine Theaterproduktion von *OfW* – Ohne festen Wohnsitz –
in Zusammenarbeit mit
den gemeinnützigen *Pankower Früchtchen* und der *Cajewitz-Stiftung*.
Mit freundlicher Unterstützung der
Friede Springer Stiftung, *Amadeu Antonio Stiftung*,
Ursula Lachnit-Fixson Stiftung und *der Janusz Korczak Bibliothek*
unter der Schirmherrschaft von *Wolfgang Thierse, MdB*.

Mit ***Andrew Clarke, Jakob Plutte, Raquel Villar, Wenonah Wildblood***
und ***Luise Audersch***
Regie: ***Philipp Urrutia***
Dramaturgie & Theaterpädagogik: ***Philipp Rost***
Bühne & Kostüme: ***Marjorie Chau***
Video: ***Stéphane Mashyno***
Musik: ***Tamás Kahane***
Regieassistenz: ***Yannick Geske***
Produktion: ***Denise Biermann***
Öffentlichkeitsarbeit: ***Lena Schulze Frenking***